



Online seit November 1998

Pflegezeitschrift seit 1986
Bildungsinstitut gegr. 1992



LAZARUS Care-Letter

Zeitschrift für Gesundheits-, Kranken- und Altenpflege sowie Fürsorgekultur

Online-Folge 502 - 31. Jahrgang, 12. Web-Jahrgang - 17. April 2016

ISSN 1024-6908

Zahlreiche ermutigende Reaktionen - herzlichen Dank !

Zum 30. Jubiläumsjahr der LAZARUS Pflegezeitschrift (1986 - 2016) habe ich Ihnen nicht nur eine technisch völlig runderneuerte Plattform [LAZARUS PflegeNetzWerk](#) präsentieren dürfen - auch Ihre seit 2005 gewohnte Online-Pflegezeit-schrift wurde nach 500 PDF-Ausgaben ([siehe Archiv](#)) auf diesen "interaktiven" Care-Letter umbenannt und umgestellt.

Zahlreiche langjährig treue Leser/innen haben den "Feedback"-Button am Fußende bereits genutzt um ihre persönlichen Eindrücke darzulegen - dafür besten Dank! Nachstehend einige Auszüge:



„Der LAZARUS wird immer schöner und spannender!“

Birgit Meinhard-Schiebel

(Präsidentin der [Interessengemeinschaft pflegender Angehöriger](#))

„Den Aufbau des neuen LAZARUS Care-Letter finde ich sehr gelungen.“

Sabine Isopp

(Geschäftsleitung [Wund.Pflegepraxis GmbH](#), Wien)

"Gratulation zum neuen LAZARUS. Für mich als eine jahrzehntelange Leserin war Ihre Zeitschrift eine unverzichtbare Begleiterin im Rahmen meiner Berufslaufbahn. Jetzt nutze

ich sie gerne weiter, um mich am Laufenden zu halten und finde daher die neue Ausgabe sehr übersichtlich und informativ.
Danke für Ihre Initiativen und Ihr Engagement für die Pflege und die Pflegeberufe."

Charlotte Staudinger, Generaloberin i.R. (Bild re.)

Langjährige oberste Pflegeverantwortliche für alle Krankenhäuser und Pflegeheime des [Bundeslandes Wien](#)

(Foto: Lisa Lux)



"Gratulation und weiterhin viel Erfolg mit der neuen Zeitschrift! Wenn ich mit einem Fachbeitrag dienen kann, tue ich es gerne."

Dr. Günther Dichatschek, MSc

(Bildungsexperte, Kitzbühel, Tirol)



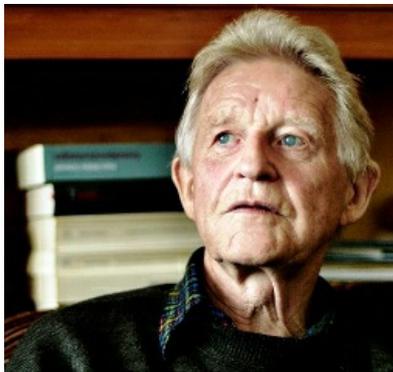
"Herzlichen Glückwunsch zur gelungenen Umstellung. Sieht klasse aus. Noch besser und wichtiger als die Optik sind die Inhalte. Allen voran freut mich, **dass der CARE Begriff so deutlich mit dieser neuen Ausgabe in den Vordergrund gestellt wird.** - Als beruflich Pflegende wissen wir, ohne die pflegenden Angehörigen und eine insgesamt "pflegende" Umgebung geht es nicht."

Guy Hofmann

(exam. Altenpfleger Osnabrück)

"Herzlichen Glückwunsch zur neuen Gestaltung, Lazarus ist sehr ansprechend, vielen Dank für Ihre Arbeit."

Christine Köckeis, MSc
(Pflegedirektorin a.D., Scheibbs/NÖ)



"Ich freue mich sehr, wenn auch Sie mir beim LAZARUS Jubiläums-Pflegekongress 2016 die Ehre geben !"

Prof. Dr.med. Dr.phil. Klaus Dörner (82)

(Hamburg, Deutschland)

Nominiert zum LAZARUS Ehrenpreis 2016 für sein Lebenswerk

Renommiertes Lehrbuch-Autor "Irren ist menschlich"

Psychiatrie-Reformer, visionärer Vordenker

[Programm-Download und Online-Anmeldung HIER](#)

News International



Bildung & Karriere



Vom Selbermachen zum Kompetenztransfer

Die Zukunft der

Südtirol: Vorbild für Österreichs zukünftiges Gesundheitssystem?

Soll die Gesundheitsreform Österreichs in Richtung "Primary Health Care" auf Basis eines gestärkten Hausarzt-systems und der am "best point of service" erbrachten medizinischen Leistungen nachhaltig gelingen, MUSS das rot-weiss-rote Gesundheits- system "aus einer Hand" finanziert werden. Davon überzeugte sich Oberösterreichs Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer (Bild) jetzt in Südtirol.....

[>> weiterlesen...](#)

professionellen Pflege wird u.a. dadurch gekennzeichnet sein, ob es gelingt, Millionen von pflegenden Angehörigen im deutsch-sprachigen D-A-CH Raum durch Erwachsenenbildung (Beratung, Schulung und Praxisanleitung in deren Wohn- und Lebensumfeld und via Internet unterstützt und ergänzt) ins "Pflege-Boot" zu holen....

[>> hier weiterlesen...](#)



Gelingende Selbstpflege: **Wie erholen wir uns richtig..?**

Wenn wir an Erholung denken, verbinden wir das zumeist mit Ruhe und Entspannung. In der neuen Ausgabe »[Wie wir uns richtig erholen](#)« von ZEIT WISSEN – ab sofort am Kiosk oder online erhältlich – erfahren Sie jetzt, warum gerade das ganz falsch sein kann und wie Sie wirklich neue Kraft schöpfen können.

LAZARUS Prädikat:
Sehr lesenswert im Sinne gelingender Selbstpflege !



Upgrade für erfahrene PflegepraktikerInnen an der IMC Fachhochschule Krems (NÖ): Pflege-Bachelors wissen, warum!

Konzentriert folgt Stationsärztin Dr. Z. den Ausführungen von Herrn Diplompfleger B. zur Pflegeplanung für die Patientin Frau A. Seit Herr B. sein vertieftes Wissen aus dem berufsbegleitenden BSc- Studium "Advanced Nursing Practice (ANP)" evidenzbasiert einsetzen kann, hat die Pflegequalität deutlich zugenommen...

[>> weiterlesen...](#)



Arbeitszeiten-Wirrwarr in der Pflege: Pflege "on demand" - allzeit



Bremen: Deutscher und Europäischer interdisziplinärer Wundkongress 2016

bereit..?

Neue Arbeitszeitmodelle in der Pflege kommen derzeit immer mehr in Mode. Klarheit für Arbeitgeber und Arbeitnehmer hat das aber leider bisher nicht zur Folge. Rufbereitschaft, Bereitschaftsdienst und neuerdings sogenannte „Stand-by-Dienste“ oder auch „Flexi-Modelle“ sorgen mehr denn je für Verwirrung. Ein Beitrag in der aktuellen Ausgabe der Fachzeitschrift „im OP“ 02/2016 beleuchtet das Dilemma.

[>> weiterlesen...](#)

Vom 11.-13. Mai 2016 findet in Bremen der 10. Deutsche Wundkongress gemeinsam mit dem 26. Kongress der EWMA (European Wound Management Association) und dem 2. WundD·A·CH Kongress 2016 statt...

[>> weiterlesen...](#)

Aus Spital & Heim



Bad Hall (OÖ): Wohnhaus für Menschen mit Behinderung

Ein Wohnhaus für 16 Menschen mit Behinderung wurde im Zentrum von Bad Hall eröffnet. In dieser Stadt betreibt das Diakoniewerk bereits seit Jahren eine Werkstätte für 31 Mitarbeiter/innen mit Behinderung.

Unter den zahlreichen Gratulantinnen befanden sich: Heinz Thaler, Architektin Gertrud Fiala, Rektorin Christa Schrauf, Bezirkshauptfrau Cornelia Altreiter-Windsteiger, Bürgermeister Bernhard Ruf und Gerhard Breitenberger.

Foto: Minichberger



Fusion: Neues Ordensklinikum in Linz

Aus zwei wird eins: Ab 1. Jänner 2017 werden die beiden Linzer Ordensspitäler der Barmherzigen Schwestern und der Elisabethinen unter dem Namen „Ordensklinikum Linz“ zusammengeführt. Die vertiefte Zusammenarbeit mit weiteren Partnern und die medizinische Spezialisierung an den verschiedenen Standorten gewinnen immer mehr an Bedeutung. Auf diese Weise werden Patientensicherheit und Behandlungsqualität (OP-Fallzahlen,...) gesteigert und die Effizienz beim medizinischen und pflegerischen Personaleinsatz deutlich erhöht.

[>> weiterlesen...](#)

Deutscher Ethik-Rat:

Patientenwohl Maßstab für das Krankenhaus

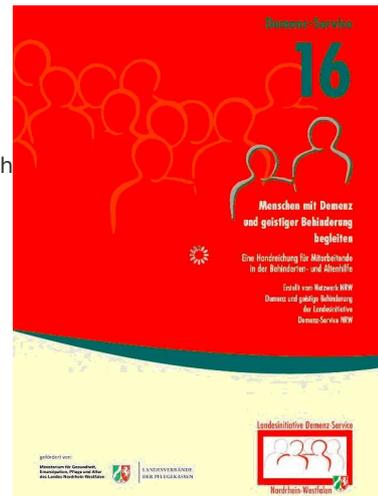
Empfehlungen für eine am Patientenwohl orientierte Ausgestaltung der Krankenhausversorgung wurden kürzlich veröffentlicht. Veränderte Erwartungshaltungen der Patienten infolge der demografischen Entwicklung, aber auch der zunehmende ökonomische Druck werfen mehr und mehr Fragen nach dem leitenden normativen Maßstab der Krankenhausversorgung auf...

[>> weiterlesen...](#)

Geistige Behinderung und Demenz - eine wachsende Herausforderung

Ihre Lebenserwartung steigt: Menschen mit geistiger Behinderung werden heute nach wissenschaftlichen Erkenntnissen rund 70 Jahre. Doch damit steigt auch deren Risiko, an einer Demenz zu erkranken. Diese Entwicklung stellt Mitarbeitende in Einrichtungen der Behindertenhilfe, Angehörige und Pflegende in ambulanten Pflegediensten wie auch in Pflegeheimen vor große Herausforderungen...

[>> weiterlesen...](#)



Krankenhaus Schwarzach/Pg. (Salzburg): **Ausgezeichnete Mitarbeitergesundheit**

Viele erfolgreiche Maßnahmen wurden und werden seit Jahren für die Gesundheit von mehr als 1.350 Mitarbeitenden umgesetzt, um gesundheitliche Belastungen und Unfallrisiken zu verringern bzw. zu vermeiden. Dafür erhielt das Pongauer Schwerpunktspital nun von Gesundheitsministerin Dr. Sabine Oberhauser das "Gütesiegel für betriebliche Gesundheitsförderung" überreicht.

[>> weiterlesen...](#)



Fortbildung und Praxistraining: Österreichs Bundesheer kooperiert mit NÖ Kliniken



Aktionsbündnis Patientensicherheit fordert: **Von Studienbeginn an in den Fokus stellen !**

Mit der Vertragsunterzeichnung am 13. April 2016 wurde eine enge Kooperation zwischen der NÖ Landeskliniken-Holding und dem Österreichischen Bundesheer zur fachlichen Weiterentwicklung von Notärzten, Sanitäts- und Pflegefachpersonal besiegelt.

[>> weiterlesen...](#)

Obwohl bereits seit 2013 ein Lernzielkatalog zur Verfügung steht, wird die Patientensicherheit in den Ausbildungsordnungen der Medizin- und Pflege-studiengänge aber immer noch stiefmütterlich behandelt, kritisiert APS-Vorsitzende Hedwig Francois-Kettner.

[>> weiterlesen...](#)

Homecare - Pflege daheim

Alltagsunterstützende Assistenzsysteme als Teil der Lösung

Zwei von drei pflegebedürftigen Deutschen (ca. 1,8 Mio. Menschen) sowie vier von fünf Pflegebedürftigen in Österreich werden im häuslichen Lebensumfeld von Angehörigen, Nachbarn und Ehrenamtlichen betreut. Sinkende Geburtenjahrgänge stellen jedoch die Zukunft der familiären Pflege in Frage. Diese wachsende Lücke könnten technische Assistenz-lösungen zur Erleichterung des Alltags schließen helfen. Die AAL-Messe 2016 in Karlsruhe zeigt die neuesten Angebote in diesem Zukunftsmarkt...

[>> weiterlesen...](#)



Jahreskonferenz der IG pflegender Angehöriger: Tatkräftige Umsetzung der neuen Demenzstrategie gefordert

In Österreich leben 452.800 Pflegegeldbezieher(innen), von denen 84 Prozent zu Hause gepflegt und versorgt werden. Der durchschnittliche pflegende Angehörige ist weiblich, knapp 61 Jahre alt und oftmals - ebenso wie die Betroffenen selbst - von Rückzug und sozialer Isolation betroffen, mahnt IG-Präsidentin Birgit Meinhard-Schiebel (li.) und ruft alle Akteure zum gemeinsamen zügigen Handeln im Geiste der neuen Demenzstrategie auf.

[>> weiterlesen...](#)

Fachbeiträge



Österreich: Lange Nacht der Forschung bietet der Bevölkerung tolle Einblicke !

VAm 22. April 2016 findet bundesweit wieder die "Lange Nacht der Forschung", Österreichs größter

Forschungsevent, statt. Die biennale Veranstaltung ist zum Fixpunkt für den offenen Dialog der Wissenschaft mit der Gesellschaft geworden und öffnet dem interessierten Publikum bei freiem Eintritt die Tore von Universitäten, Fachhochschulen, außeruniversitären Einrichtungen und Unternehmen in ganz Österreich...

[>> weiterlesen...](#)



Hier...

...könnte auch IHR Fachbeitrag aus Jena, Zürich, Hamburg, Bozen, Liechtenstein, Wien, Bremen oder aus Salzburg stehen.

Wir freuen uns schon darauf !

Aktionstag gegen den Schmerz am 07. Juni 2016 - kostenfreie Hotline

Betroffene Schmerzpatient/innen, deren Angehörige sowie auch Pflegefachkräfte können sich mit ihren Fragen an die Pflegeexpert/innen des DBfK wenden...

[>> weiterlesen...](#)



Zentrum für Qualität in der Pflege
Die Stiftung, die Wissen vernetzt.

Kultursensible ambulante Pflege von MigrantInnen: Großer Nachholbedarf

Derzeit leben rund 1,6 Millionen über 65-jährige Menschen mit Migrationshintergrund in Deutschland - und ihre Anzahl wächst weiter. Allerdings zeigt eine aktuelle Studie, dass viele ambulante Pflegedienste bei weitem nicht ausreichend auf diese Herausforderung vorbereitet sind, Menschen kultursensibel zu pflegen....

[>> weiterlesen...](#)



**DEUTSCHER
PFLEGETAG 2016**
PFLEGE STÄRKEN MIT STARKEN PARTNERN

10. - 12. März 2016 | Flughafen Berlin-Tempelhof

www.deutscher-pflegetag.de

In über 70 Foren und Veranstaltungen sprachen 170 Referent/innen innerhalb der drei Tage vor über 6.000 Besuchern zu den wichtigsten Fragen und Themen der Pflege wie die Zukunft der stationären Pflege, Innovationen in der Pflegepraxis sowie psychischen Belastungen im Pflegeberuf. Der vierte Deutsche Pflegetag findet vom 23. bis 25. März 2017 in Berlin statt.

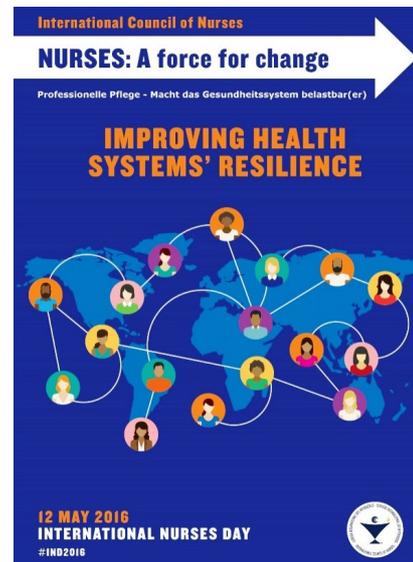
[Rückblick auf den Deutschen Pflegetag 2016 mit Bildergalerien und Videos](#)

Resilienz

Die deutsche Fassung des Handbuchs zum Internationalen Tag der Pflegenden am 12. Mai 2016 ist ab sofort verfügbar. Themenschwerpunkt: Die Resilienz der Gesundheitssysteme sowie der in diesen beschäftigten Menschen.

[>> weiterlesen...](#)

[Tagesaktuelle Rezensionen neuer Fachbücher finden Sie in Kooperation mit dem führenden bundesdeutschen Portal socialnet.de auf unserer Plattform **HIER**](#)



Aktuelle Jobs
Pflegeberater/In (20 WS)
Pflegeberater/In (30 WS)
Stationsleitung (DGKPP)
Wohnbereichsleiter/In
Wohnbereichsleitung (DGKP)
Hausdirektor/In
Pflegedienstleiter/In

Neue Bildungsangebote
ÖGKV April 2016
Kongress Lernwelten 2016 Wien
Basales und mittleres Pflegemanagement
Nationales Qualitätszertifikat (NOZ)
WDM Wundtag 2016

QUERGEDACHT

//

*Ein Anfang ist kein Meisterstück,
doch guter Anfang halbes Glück.*

//

Anastasius Grün

(Deutschland/Österreich, 1806 - 1876)

**FEEDBACK
SENDEN**

**Empfehlen Sie
uns weiter!**





Impressum:

LAZARUS PflegeNetzWerk
Doppel 29, A-3062 Kirchstetten
Tel.: +43(0)676-3240593
Mail: office@lazarus.at

V.i.S.d.P.: Erich M. Hofer

[Newsletter abbestellen](#)